

Zur sofortigen Veröffentlichung

Pressekontakt: Andrea Hackl, Starlinger & Co. Ges.m.b.H.
Sonnenuhrgasse 4, 1060 Wien, Österreich
T: +43 1 59955-1251
F: +43 1 59955-180
E: sales.hac@starlinger.com



Wien, 23. Jänner 2020

Starlinger: Produktionsüberwachung und -optimierung mit Software-Komplettlösung GRAFiT 4.0

Maschinenstillstände erkennen, bevor sie passieren: klingt nach Science-Fiction. Dabei ist dies längst möglich, und zwar mit GRAFiT 4.0, einer Software-Komplettlösung für die zentrale Anlagenüberwachung und digitale Prozessoptimierung. Diese Software kommt auf Starlinger-Anlagen zum Einsatz und erlaubt die zentrale Überwachung des gesamten Maschinenparks in Echtzeit – egal ob auf dem Computer, über die smartView App oder auf einem Monitor in der Produktionshalle.

Digitalisierung, product tracking, IoT, künstliche Intelligenz: In der Produktion bedeutet dies unter anderem die Nutzung von Maschinendaten zur Optimierung und Automatisierung von Prozessen. Moderne Software-Lösungen wie GRAFiT 4.0 stellen die Daten aller angeschlossenen Maschinen in übersichtlicher Form dar und machen diese für den Betreiber nutzbar. Die Daten werden in Echtzeit angezeigt – etwa über die smartView App – wodurch Fehler frühzeitig erkannt, analysiert und behoben werden können. Die zentrale Überwachung des gesamten Maschinenparks bietet zahlreiche Vorteile wie höhere Produktivität, weniger Produktionsabfall und niedrigere Kosten. Das System ist für die gesamte Starlinger-Produktpalette (z.B. Maschinen für die Herstellung von Kunststoffgewebe sowie Kunststoff-Recyclingmaschinen) verfügbar und auf diese zugeschnitten, aber auch Maschinen anderer Hersteller können über standardisierte Schnittstellen eingebunden werden. Weltweit sind derzeit etwa 2.000 Anlagen mit GRAFiT 4.0 vernetzt.

GRAFiT 4.0 – Aufbau und Funktionen

GRAFiT 4.0 verfügt über eine übersichtliche Datenstruktur, die in Zukunft auf maschinelles Lernen ausgerichtet sein wird: Durch Erfahrung lernt das System, Fehler frühzeitig zu erkennen. Die dadurch ermöglichte vorausschauende Wartung (predictive maintenance) der Maschinen erhöht die Anlagenverfügbarkeit, steigert die Effizienz, verringert Produktionsabfall und senkt Kosten.

Die smartView App punktet mit ihrer benutzerfreundlichen Oberfläche, die ein individuelles Anpassen der Menüleiste erlaubt. Häufig genutzte Funktionen sind Push-Benachrichtigungen, die Hinterlegung von Rezepten, der Export von Daten in ein Datenverarbeitungsprogramm oder ERP-System sowie das Beschränken des Zugriffs auf Maschinen mittels RFID-Sperre. Für die Einschulung der Bediener stehen Online-Tutorials zur Verfügung.

Smarte Lösungen: GRAFiT 4.0 und rTRACK

Bei GRAFiT 4.0 handelt es sich um ein ausgereiftes System, das auf einer bereits vor etwa 15 Jahren von einem IT-Dienstleister entwickelten Lösung basiert, die in Zusammenarbeit mit Starlinger-Kunden perfektioniert wurde. Mit der Gründung des eigenständigen Tochterunternehmens GRAFiT im Jahr 2018 stellte die Starlinger-Gruppe das Produkt auf eine neue Plattform, die eine laufende Weiterentwicklung sowie umfassenden technischen Support garantiert. Mit der Rückendeckung eines Weltmarktführers konnte GRAFiT sein Angebot noch erweitern: Im Vorjahr kam mit rTRACK eine Software für die Chargenverfolgung im gesamten Recyclingprozess hinzu. Dabei wird die Ware bei Anlieferung mit einem QR-Code versehen, der bei jeder



Starlinger

durchlaufenen Station gescannt wird. Die Daten werden vom System erfasst und geben Aufschluss über Eingang, Verarbeitung und Auslieferung von Materialien. Einsatzbereiche für dieses System, das einen wichtigen Beitrag zum Qualitätsmanagement leistet, sind z.B. PET-Recycling oder das von Starlinger entwickelte Konzept für die Kreislaufwirtschaft für Big Bags aus Polypropylen-Gewebe.

Über GRAFiT GmbH:

GRAFiT wurde 2018 mit dem Ziel, Software-Lösungen für die Starlinger-Gruppe bereitzustellen, gegründet. Das Unternehmen ging aus einer langjährigen Kooperation zwischen Starlinger und einem Entwickler von IT-Lösungen hervor. Erste Projekte wurden bereits 2004 bei Starlinger-Kunden umgesetzt. Als Tochterunternehmen der Starlinger-Gruppe bietet GRAFiT umfassenden Service und kurze Implementierungszeiten. Das Portfolio umfasst Software-Komplettlösungen für die Anlagenüberwachung und digitale Prozessoptimierung (GRAFiT 4.0) sowie für logistische Einsatzbereiche wie die Chargenverfolgung (rTRACK). Entscheidende Vorteile dieser Systeme sind ihr modularer Aufbau und die Verwendung bewährter Technologien.

Über Starlinger & Co. Ges.m.b.H.:

Starlinger ist ein österreichisches Maschinenbauunternehmen mit Sitz in Wien und Produktionsstätten in Weissenbach und St. Martin sowie Taicang, China. Als weltweit führender Anbieter von Maschinen und kompletten Anlagen zur Erzeugung gewebter Kunststoffsäcke sowie Anlagen für Recycling, PET-Extrusion und -Veredelung ist Starlinger in mehr als 130 Ländern ein Synonym für Qualitäts- und Technologieführerschaft. 1835 gegründet, exportiert das Familienunternehmen seine Produkte seit mehr als 50 Jahren weltweit und erreicht eine Exportquote von über 99,5 %. Eigene Verkaufs- und Service-Center in Brasilien, China, Indien, Indonesien, Mexiko, Russland, Südafrika, Thailand, den USA sowie in Usbekistan gewährleisten raschen und professionellen technischen Service.

Weitere Informationen:

Starlinger & Co. Ges.m.b.H.
Sonnenuhrgasse 4
1060 Wien, Österreich
T: +43 1 59955-0
F: +43 1 59955-25
E: sales@starlinger.com
www.starlinger.com

GRAFiT GmbH
Further Straße 47
2564 Weissenbach an der Triesting
Österreich
T: +43 2674 808
www.grafit.net